



# Euro-Aktionskonferenz 2012

## Vorbereitung auf das Euro-Ende

Autor:  
Walter K. Eichelburg



## Inhalt

- Kurze Analyse der Situation
- Warum der Euro untergehen muss
- Absicherung von Vermögen, Gold & Silber
- Meisterung von Versorgungs- und Sicherheitskrisen nach dem Crash
- Chaos, Bürgerkrieg, Revolution – was machen?





# Die Situation

## Kurz vor dem Ende



## Seit 2008 wurde der Systemcrash rausgeschoben

- Mit Lügen, Bailouts, Gelddrucken, Goldpreis-Drücken, usw.
- Jetzt geht es nicht mehr anders
- Das Geständnis muss kommen: die Vermögen und Spareinlagen sind weg
- Sehr bald
- **Es ist fünf vor zwölf**
- Euro & Finanzsystem-Crash bald





## Im Mai 2010 wäre es fast passiert

- **Fast-Systemuntergang am 7. Mai**
- **Warum? Deutschland wollte aus Euro am 15. Mai aussteigen – weil die eigenen Banken am Ende sind**
- **Am 7. Mai flogen deshalb fast alle Euro-Bonds auf den Markt**
- **Bis Marktöffnung am 10. Mai musste eine Lösung gefunden werden, bei der DE für alle Euro-Schulden sichtbar haftet**
- **Die deutsche Währungsreform wurde daher nach brutalster Erpressung Merkels abgesagt (IM Erika?)**
- **Banken waren 3h vor Schliessung !!!**



Merkel zur Milchkuh erpresst

Euro-Konferenz von Walter K. Eichelburg / Copyright (c) 2012 by Hartgeld GmbH

5



## Jetzt sind wir in ähnlicher Situation

- **Jetzt ist nicht nur Griechenland pleite, sondern auch Irland und Portugal, nun auch Spanien, Belgien, Italien**
- **Griechenland - hoffnungslos**
- **Die Situation ist real viel, viel schlimmer** jetzt wird die Bailout-Fähigkeit von Deutschland angezweifelt, nicht nur der Wille – Bondzinsen steigen überall
  - ◆ FR am Weg zum PIG
  - ◆ IT, ES real pleite, von EZB gehalten
- **Der Goldpreis kaum mehr kontrollierbar – Panik-Flucht jederzeit**



**2011 Fast-System-Zusammenbrüche in Serie**

Euro-Konferenz von Walter K. Eichelburg / Copyright (c) 2012 by Hartgeld GmbH

6



## Warum wird mit allen Mitteln der Kollaps verzögert?

- Bob Chapman - "to purge the system":
- "It is not that EU leadership doesn't want a solution; it is that there isn't a solution, other than to purge the system. In that environment the politicians, bankers and bureaucrats have their power to control the people taken away from them and the citizens take back their countries and their liberty and freedom."
- Weil ein Kollaps die Eliten in Politik und Banken die Jobs und möglicherweise das Leben kosten würde
- Der Kollaps kommt aber trotzdem – jetzt über Kollaps der Währungen – man findet raus, das nichts dahinter steht.



## Warum Finanzsystem & Euro crashen / 1

- Alle 50..80 Jahre werden die Schulden abgebaut, weil sie zu hoch geworden sind
  - ◆ Kondratieff-Zyklus
  - ◆ Ist in jeder Wirtschaft mit Kredit so
- Weil die Schulden nicht mehr zurückgezahlt werden können → siehe Griechenland
- Müssen beim Endgläubiger = Sparer abgeschrieben werden
- Dessen Geldvermögen besteht aus solchen Schulden - verkonsumiert





## Warum Finanzsystem & Euro crashen / 2

- Einer der grössten Konsumenten ist überall der Staat  
→ Staatsschulden = Konsum
- In einer Depression Schulden nicht mehr bezahlbar → siehe GR, PT
- Der Staat ist überall zu gross, muss radikal reduziert werden, auch DE
- Mit dem Staatsbankrott stirbt nicht nur der Saurier Staat, auch die Banken-Saurier, EU usw.
- **Sobald der Markt Bonds und Währung abstösst, ist es soweit**



Euro-Konferenz von Walter K. Eichelburg / Copyright (c) 2012 by Hartgeld GmbH  
9



## Warum Finanzsystem & Euro crashen / 3

- Abstossen der Währung = Hyperinflation, so enden alle Papiergelder
- Und die Macht des Staates
- **Eine „Gemeinschaftswährung“ wird dann niemand mehr akzeptieren → für mindestens eine Generation**
- EU, Euro – alles weg – wird für Jahrzehnte für den Verlust der Massenvermögen verantwortlich gemacht werden
- Damit werden auch unsere heutigen Eliten von der Macht vertrieben
- Keine Kredite für lange Zeit



Euro-Konferenz von Walter K. Eichelburg / Copyright (c) 2012 by Hartgeld GmbH  
10

www.hartgeld.com 



**Warum der Euro untergehen muss**

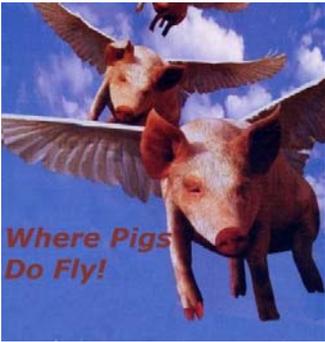
Dr. cartoon

Euro-Konferenz von Walter K. Eichelburg / Copyright (c) 2012 by Hartgeld GmbH  
11

www.hartgeld.com 

## Die Defizite des Euro

- Eine Währungsunion für kulturell, wirtschaftlich total heterogene Staaten – passt nicht
- Man hat einen Gross-Exporteur: Deutschland
  - ◆ Ohne diesen wäre Euro schon lange gekracht
- Viele Defizit-Staaten (fast alle im Rest)
- Hauptfehler: man hat aus politischen Gründen die PIGS hineingelassen:
  - ◆ Portugal, Italien, Griechenland, Spanien
  - ◆ Diese können nicht sparen, werteten immer ab
- Mit der Krise ab 2007 kommen alle Probleme zum Vorschein – führen zur Zerstörung
- Staatsbankrotte ab 2010 sind sein Ende



„Wettbewerbsfähigkeit“:  
DE \$1.80, GR \$0.31,  
ES \$0.34 – 6:1  
PT darunter, \$0.2?

Euro-Konferenz von Walter K. Eichelburg / Copyright (c) 2012 by Hartgeld GmbH  
12



## Euro-Bailout durch Deutschland?

- Seit 2010 baut man „Rettungsschirme“, bei denen primär DE für alle Schulden haftet
  - ◆ Nur DE hat noch die „Kreditwürdigkeit“
  - ◆ Alle anderen vom Markt nicht mehr akzeptiert
- Inzwischen alles gescheitert: GR-Hilfe, EFSF, Eurobonds, ESM, Fiskalunion, usw.
  - ◆ Der Markt glaubt es nicht
  - ◆ Geht nicht durch Parlamente (ESM)
- Ist nicht nur DE total unpopulär, man möchte nicht für ein fremdes Volk zahlen
- Reale Lösung: Ausstieg durch DE, NL, AT...
- **Derzeit unlimitiert Drucken → Hyperinflation**



Die „Popularität“ in DE zeigt dieses Bild

Merkel wurde am 7.5.2010 von Sarko mit der „begrenzten Souveränität“ von DE erpresst eine desperate Not-Massnahme von FR – **verbrannte Erde**



## Wie schnell geht der Euro-Crash?

- Vermutlich in einer Woche ist es vorbei, sobald die Stützungen versagen, oder in einem Tag
- Wertverlust vermutlich 50%++ gegen USD / CHF
- Gold auf \$5000 in kurzer Zeit
- Alles Euro-Papier fliegt in Panik auf den Markt
  - ◆ So wie bei Griechenland gesehen, oder am 7.5.
  - ◆ Zinsen explodieren 20%++
  - ◆ Durch Flucht des „Big Money“ – Institutionen
- Aktienkurse, Immos crashen, Banken zu
- Keine Importe für Euro mehr möglich
- **Wesentlicher Indikator, dass es losgeht, wird ein schnell steigender Goldpreis sein, der nicht mehr runtergeht: etwa um \$/€100 oder mehr pro Tag**





## Der Crack-Up-Boom

- **Läuft schon, primär in Deutschland**
  - ◆ Alles Gold/Silber wird aufgekauft, gleich für Millionen – die Reichen flüchten aus Euro
  - ◆ ETW in MUC, Wald, Agrarflächen +100%
  - ◆ Derzeit nur wenige, Panik wächst aber
- **Griechen versuchen Geld ins Ausland zu bringen, kaufen Immos in UK, DE**
- **Kapitalflucht aus Italien**
- **In späterer Phase Flucht in Realgüter, alles wird aufgekauft, Preise explodieren**
  - ◆ Der echte Crack-Up-Boom, dauert einige Wochen
  - ◆ Egal was, nur raus aus dem Euro
  - ◆ So entsteht die Hyperinflation
- **Dann ist die Währung endgültig erledigt**



Der „Volkssturm“ wird schon aufgeboten



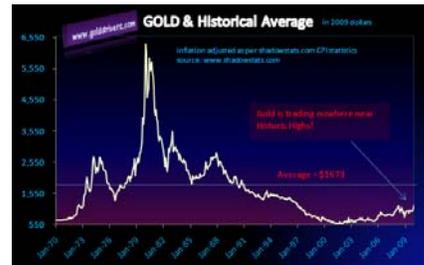
# Absicherung der Vermögen Was ist zu tun?





## Wenn die Flucht ins Gold losgeht

- In der 1. Phase wird speziell der Gold-Preis explodieren, da die Reichen fast keine andere Wahl haben – Wertdichte
- Silber wird nachziehen und Gold überholen – „Poor Mans Gold“
  - ◆ Etwa 5..8 man mehr als Gold zulegen
- Lebensmittel, Energie werden mit etwa 1/3 des Goldanstieges teurer werden
  - ◆ Hyperinflation im Supermarkt
- Finanzwerte werden massiv crashen
- Ein Goldpreis von ~~\$/€~~25000/oz in recht kurzer Zeit ist möglich

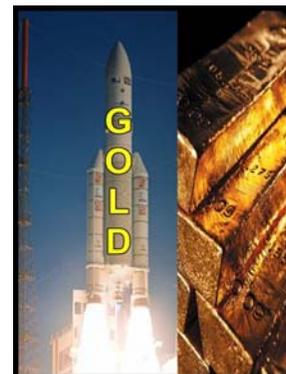


1980 konnte man das System mit hohen Zinsen retten, jetzt nicht mehr, also geht Gold viel höher als damals



## Wie hoch geht Gold wirklich?

- Alles von \$10000/oz bis \$1 Mrd. ist möglich, je nachdem wie weit die Zentralbanken die Hyperinflation treiben – bei WR eher unten
- Relativ sicher sind nur die genannten Verhältnisse – Dow : Gold, etc.
- Der Wert heutiger Papier-Anlagen (Papiergeld, Bankeinlagen, Aktien, Anleihen, Fonds, LVs, (Kredit-) Immos, etc. wird fast Null sein
- Der Euro wird sich aufgelöst haben, daher nur Angaben für Gold/Silber in USD
- Danach werden wieder Goldwährungen kommen müssen, Fiat nimmt lange niemand
- Man kann sich nur mit Gold, Wald, etc. retten!



Silber steigt um min. das 4-fache mehr



## Der Preis der Rettungsboote

Gold:



Silber:



→ Bis \$1000/oz ist Gold superbillig, bis \$3000 ist es billig, erst ab \$10000 wird es teuer.

→ Bis \$50/oz ist Silber superbillig, bis \$150 ist es billig, ab \$500 wird es teuer.

Wenn die Finanz-Titanic versinkt, wird man jeden Preis bezahlen!



## Raus aus allen Immos/Krediten

- Nicht vergessen: Haus ist wegen Kredit finanztechnisch wie ein Bond (Anleihe)
- Nicht die Baukosten bestimmen den Preis, sondern die Kreditverfügbarkeit/Zinsen
- Es wird nach dem Crash für min. 20 Jahre kaum Hypotheken geben, enorme Zinsen
- Kreditnehmer ist in der Hand der Banken – hat seine Freiheit weg-untersrieben
- Wenn es keinen Kredit mehr gibt, werden Wohnhäuser & Gewerbe-Immos fast wertlos, da fast alle auf Kredit gekauft
- Nur Wald/Agrarland sinnvoll – ohne Kredit

### Die Hypothek:



Schüttelt die Last ab !



## Immopreise (EFH, ETW)

**Heute: €340'000**  
**= 8 kg Gold**  
1980: 1kg Gold



War im Frühjahr  
2011 bei 10kg  
(65 Häuser)

**Am Tiefpunkt:**  
5oz = 150g Gold



=



**Kaufkraft** des  
heutigen Hauses  
bei Umwandlung  
**53 Häuser**





## Lebensmittel-Versorgung

- **Erwarten Sie, dass bei einem Bankencrash nach 2 Tagen die Supermärkte leer sind – keine Lieferungen mehr, da keine Überweisungen mehr**
- **Es empfiehlt sich daher, einen Notvorrat an Lebensmitteln anzulegen**
  - ◆ Anleitungen dazu ausreichend im Internet/Büchern
  - ◆ Sehen Sie auch die Link-Liste am Ende
  - ◆ Wenn die Hamsterkäufe begonnen haben → zu spät
- **Erwarten Sie, dass die grossen Handelsketten zerfallen werden, da auf Kredit/Logistik gebaut**
  - ◆ Ein Beispiel für eine extreme Markt-Konzentration
- **Landwirtschaft/Transport sind extrem verschuldet**
  - ◆ Ein Massen-Sterben ist zu erwarten



## Tipps für die Vorratshaltung

- **Nur Lebensmittel und Getränke bevorraten, die den üblichen Essgewohnheiten der Familie entsprechen.**
- **Vorwiegend solche Lebensmittel bevorraten, die unbegrenzt oder längerfristig haltbar sind.**
- **Lebensmittel möglichst kühl, trocken und lichtgeschützt aufbewahren.**
- **Auf luftdichte Verpackung achten.**
- **Lebensmittel mit einer Haltbarkeit von bis zu achtzehn Monaten müssen mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen sein. Nicht gekennzeichnete, aber länger haltbare Lebensmittel mit dem Einkaufsdatum beschriften.**
- **Nachgekaufte Vorräte nach „hinten“ stellen und die älteren Lebensmittel zuerst aufbrauchen, bevor ihr Haltbarkeitsdatum überschritten ist.**
- **Im Hinblick auf einen möglichen Stromausfall vorzugsweise Lebensmittel bevorraten, die man auch kalt essen kann.**
- **Gelegenheit zum Kochen vorbereiten, falls Strom oder Gas ausfallen.**



## Notstrom-Versorgung

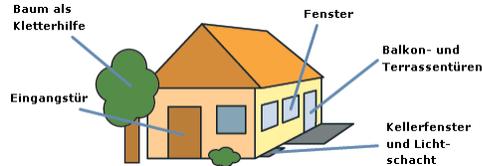
- Aus Batterien, Invertern, Notstrom-Aggregaten
- Rechnen Sie damit, dass Sie Generatoren bei einem grossflächigen Stromausfall (EVU-Krise) um keinen Preis mehr bekommen werden
  - ◆ Daher VORHER besorgen
- In Wohngebieten: leise, gekapselte Aggregate
- Meiste Generatoren laufen mit Benzin (4-Takter !)
- Batterien: vorher besorgen, diese altern
  - ◆ Akkus entladen schneller als Einweg-Batterien!
- Taschenlampen, Kerzen vorher besorgen





# Schutz von Einfamilienhäusern

- Ist relativ schwierig und teuer
- Man muss Aussentüren, Fenster, Kellerzugänge, etc. schützen
  - ◆ Einbruchshemmende Türen
  - ◆ Gitter vor Fenstern, etc.
- Zusätzlich sollte es noch einen Schutz in Form einer hohen Mauer um das Haus geben
  - ◆ Mit Glasscherben drauf um das Überklettern zu verhindern
  - ◆ In gefährdeten Ländern üblich
- Leider machen die meisten Hausbesitzer nichts



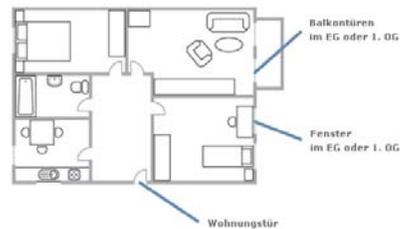
Es gibt viele Eindringpunkte

Passiver Schutz kommt vor Waffen



# Schutz von Wohnungen

- Gefährdet sind das Erdgeschoss (wie EFH) und die oberen Stockwerke
- Generell ist es einfacher, eine Wohnung einbruchssicher zu machen, als ein EFH
  - ◆ Je nach Lage im Haus
  - ◆ Eindringen über Balkon, Fenster sollte nicht möglich sein – Wohnungswahl
- Eine einbruchshemmende Eingangstüre ist ein MUSS, schaltet damit den grössten Schwachpunkt automatisch aus
  - ◆ Normale Türen halten nur 15 sek. Stand
  - ◆ Einbruchshemmende Türen mit höherer Widerstandsklasse 15 Min oder mehr
  - ◆ Die meisten Einbrecher haben wenig Zeit



<http://www.nicht-bei-mir.de/>



## Aktive Bewaffnung

- Ist derzeit vielfach schwierig zu erreichen
  - ◆ Ausser für Kriminelle mit illegalen Waffen
  - ◆ Waffenpass/Waffenschein zum Führen auf der Strasse ist fast unmöglich zu erreichen
  - ◆ Für die Wohnung/Geschäft einfacher
- Deutschland: nur für Sportschützen/Jäger
  - ◆ Behörde hat Genehmigungs-Vorbehalt
  - ◆ Beste Lösung: Jagdprüfung, das „grüne Abitur“
- Österreich:
  - ◆ Selbstlader/Pistolen mit Waffenbesitzkarte, für jeden unbescholtenen EU-Bürger zugänglich
  - ◆ Gewehre/Schrotflinten frei
- Ohne WBK kein Munitionskauf/Training möglich
  - ◆ Waffentraining ist aber essentiell



## Wenn das Blut auf der Strasse fliesst

- Dann sollte man selbstverständlich nicht auf (in) dieser Strasse (Stadt) sein
- Rückzug in sicheres Gebiet ist empfehlenswert
  - ◆ Etwa in ländliche Regionen
  - ◆ Auswanderung in sicheres Land überlegen
- Dazu brauchen Sie aber finanzielle Reserven
  - ◆ Nicht in Form wertloser Wertpapiere oder blockierter Bankkonten, sondern echte, tauschbare Werte
- Ausserdem sollten Sie sich dann langsam überlegen, wieder “einzusteigen”
  - ◆ Nie wieder sind finanzielle Assets so billig
  - ◆ Hat schon der alte Rothschild gesagt



Wie derzeit im Irak



## Wann & wohin flüchten?



- **Aus Gebieten mit hoher Kriminalität – etwa von Stadt aufs Land**
  - ◆ In Kleinstädte/Dörfer mit intakter Sozialstruktur – nicht Suburbs
  - ◆ Wohin: muss man sich nach dem Crash ansehen
  - ◆ **Wichtig: der Trigger - bei welchen Zuständen haut man ab**
- **Bei Diktatur aus dem eigenen Land – das Leben ist nicht sicher**
  - ◆ Man muss sich dann ansehen welche Länder dann interessant sind
  - ◆ Englischsprachige Länder werden keine gute Zuflucht sein
  - ◆ Im Ausland ist man Ausländer – hat Nachteile
  - ◆ Flucht bevor die Grenzen zugehen und Repression zu stark wird
  - ◆ **Auch hier: Triggerpunkt festlegen – wann flüchten**
- **Man braucht mobiles Vermögen, von dem man leben kann**
  - ◆ „Rentner“ sind viel mehr willkommen als „Arbeitskräfte“



## Die Fluchtburg im eigenen Land

- **Für alle Städter (plus Suburbs) zu empfehlen, besonders mit hohem Migrantenanteil**
  - ◆ Schützt vor Kriminalität
  - ◆ Schützt vor Bürgerkriegen in der Stadt
- **Ideal: Haus oder Wohnung in Landgemeinde oder Kleinstadt mit intakter Sozialstruktur**
  - ◆ Besser mieten als kaufen
  - ◆ Gleiche passive Absicherung wie bei Stadtwohnung
- **Man sollte nicht vom Erwerbseinkommen in der Stadt abhängig sein - dann kann man gleich umziehen, sonst als „Reserve“ zulegen**
- **Leider gibt es derzeit viel weniger zu mieten/ kaufen als in der Krise – Zeitpunkt wichtig**



**Sie muss nicht so aussehen**

# Good Luck beim Beten

Dr. Silberkralle

**Da staunen sie wie ihr Papier untergeht!**

Hartgeld GmbH  
33

[www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com)

## Disclaimer

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind und daher keinerlei konkrete Empfehlungen oder Angebote für Investments oder Finanzierungen machen.

Alle Inhalte dieser Präsentation, sowie aller Gespräche/Frage-Beantwortungen sind daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung. Wir verkaufen oder vermitteln auch keine Finanzanlagen oder Kredite/Finanzierungen.

Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Seminar-Teilnehmer und Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für den Inhalt und alle Links in den ausgegebenen Unterlagen. Bitte wenden Sie sich für (rechtlich verbindliche) Investitions- oder Finanzierungs-Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

Bitte beachten Sie auch das Impressum auf [www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com), insbesondere was die Copyright-Regeln betrifft, die auch für diese Präsentation gelten. Kostenpflichtige Abmahnungen werden vollumfänglich zurückgewiesen.

**Hartgeld GmbH, Geschäftsführer: Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg**  
 Mooslackengasse 17 A-1190 Wien, Austria  
 Tel: +43 664 5294325, [walter.eichelburg@hartgeld.com](mailto:walter.eichelburg@hartgeld.com)

Euro-Konferenz von Walter K. Eichelburg / Copyright (c) 2012 by Hartgeld GmbH  
34



[www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com)



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Kommentare bitte an: [walter.eichelburg@hartgeld.com](mailto:walter.eichelburg@hartgeld.com)

Euro-Konferenz von Walter K. Eichelburg / Copyright (c) 2012 by Hartgeld GmbH  
35